

# CHOR

## 1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Freifach	2	2	2

### 2.1 Allgemeines Bildungsziel

Der kanti-chor chur bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit der eigenen Stimme, dem Gesang und ausgewählten Werken zu beschäftigen. Das Repertoire umfasst im Wechsel verschiedene musikalische Stilrichtungen. Mit Konzerten, musikalischen Umrahmungen und Auftritten leistet der kanti-chor chur Repräsentationsaufgaben für die Bündner Kantonsschule.

Das Singen im kanti-chor chur bedingt einen regelmässigen Probenbesuch.

### 2.2 Didaktische Hinweise

Je nach Programm arbeitet der kanti-chor chur mit Begleitensembles zusammen.

# JUGENDORCHESTER

## 1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Freifach	2	2	2

### 2 Allgemeines Bildungsziel

Das Jugendorchester bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit dem eigenen Instrument und ausgewählten Werken zu beschäftigen. Mit Konzerten und musikalischen Umrahmungen tritt das Jugendorchester an die Öffentlichkeit.

Die Mitwirkung im Jugendorchester bedingt einen regelmässigen Probenbesuch

# KADETTENMUSIK

## 1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Freifach	2	2	2

## 2 Allgemeines Bildungsziel

Die Kadettenmusik bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit dem eigenen Instrument und ausgewählten Werken zu beschäftigen. Mit Konzerten, musikalischen Umrahmungen und Auftritten leistet die Kadettenmusik Repräsentationsaufgaben für die Schule.

Die Mitwirkung in der Kadettenmusik bedingt einen regelmässigen Probenbesuch.

# INSTRUMENTALUNTERRICHT

## 1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Pflichtfach im Berufsfeld Pädagogik		1	1

## 2 Didaktische Hinweise

Instrumentalunterricht wird unter anderem für die Instrumente Klavier, Orgel, Cembalo, Keyboard, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Harfe, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tuba, Waldhorn, Schlagzeug angeboten.

Für die einzelnen Instrumente und den Sologesang werden individuelle Lehrpläne erstellt.

Die Literaturoauswahl erfolgt stufengemäss und wird mit der Schülerin und dem Schüler gemeinsam getroffen.

Praxisbezogener Unterricht mit Einbezug der Querverweise zur Musiklehre und andern Fächern steigert die Motivation des Schülers.

Ensemblespiel und Auftritte fördern das soziale Verhalten der jungen Menschen.

Der Hauptakzent des Instrumentalunterrichtes liegt in der Fähigkeit, sich auf dem Instrument künstlerisch ausdrücken zu können und die individuelle künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu fördern.

Die Note des Instrumentalunterrichtes wird mit der Note des Klassenunterrichtes (Musik II) verrechnet und ergibt zusammen mit dieser die Note Musik II.

# RELIGION

## 1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Freifach	1	1	1

### 2.1 Allgemeines Bildungsziel

Das Freifach Religion fördert die Fähigkeit, religiöse Phänomene als wesentliche Dimension des Menschen in seiner individuellen und sozialen Existenz wahrzunehmen und sie zu verstehen. Es weckt die Bereitschaft, sich mit fremden Religionen und ihren Welt- und Lebensdeutungen auseinanderzusetzen und sie als Teile einer pluralistischen Weltkultur zu akzeptieren. Das Freifach vergegenwärtigt und erklärt die religiösen Überlieferungen und Institutionen, die in unserem Kulturkreis vor allem in christlicher, aber auch in nichtchristlicher Gestalt wirksam sind.

Weiter möchte Religion den Schülerinnen und Schülern kritisch den Beitrag der Religionen und speziell des christlichen Glaubens zur Erschließung der Wert- und Normprobleme im eigenen Leben und in der Gesellschaft vermitteln. Das Freifach Religion hilft schliesslich den Jugendlichen, ihre religiöse Sozialisation, die sehr verschieden sein kann, zu erklären, Vorurteile aufzuarbeiten und eine eigene Stellungnahme zu Religion und Glauben zu verantworten.

### 2.2 Didaktische Hinweise

Der Unterricht im Freifach Religion fördert die Fähigkeit der Schüler und Schülerinnen, eigene Anschauungen und Überzeugungen zu artikulieren und zu verantworten und zugleich fremde Anschauungen und Überzeugungen zu respektieren. Religion leitet dazu an, eigene und fremde religiöse, weltanschauliche und philosophische Vorstellungswelten zur Sprache zu bringen und in der Auseinandersetzung mit ihnen das individuelle Selbst-, Welt- und Gottesverständnis zu prüfen und weiterzuentwickeln. Das Freifach Religion möchte auch die Schüler und Schülerinnen im Prozess der Identitätsfindung begleiten und will, gemeinsam mit andern Fächern, einen wesentlichen Beitrag zur verantwortungsbewussten Urteilsfähigkeit und zur Mündigkeit leisten.

Religion befasst sich mit Themen, die für Schülerinnen und Schüler aktuell sind. Demnach werden jeweils die Akzente festgelegt. Der Lehrplan gibt den Rahmen und die wesentlichen Inhalte, d.h. deren Akzentuierung erfolgt in Absprache mit den Lehrkräften.

### 3 Lernziele, Lerninhalte, Querverweise

1./2./3. Jahr		
Grobziele	Stoffprogramm	Querverweise
<p><b>Angewandte Ethik</b> Gesellschaftliche Probleme in ihrer Komplexität wahrnehmen</p> <p>Lösungsansätze verschiedener ethischen Theorien verstehen lernen und anwenden</p> <p><b>Fremde Religionen</b> Zusammenhang zwischen Kultur – Mentalität und Religion verstehen lernen</p> <p><b>Spiritualität</b> Spiritualitätsformen kennenlernen</p> <p>Eine Spiritualitätsform versuchen zu üben</p> <p><b>Studienreise</b> (auf freiwilliger Basis) Ein ethisch-religiöses Thema wird an Ort authentisch Erleben und erarbeiten</p>	<p>Anwendung auf aktuelle gesellschaftliche Ereignisse</p> <p>Weltreligionen</p> <p>Meditation</p> <p>Ritual</p> <p>Wallfahrt Exkursion Städtereise</p>	<p>Biologie: Oekologie Geografie: „Eine Welt“-Problematik (3. Welt)</p>

